



Deutscher Bohle Kegler Verband e.V.

Deutschland - Pokal der Junioren/-innen am 19. und 20. Oktober 2008 in Uelzen

Veranstalter: Deutscher Bohle Kegler Verband e.V.

DBKV Präsident Rolf-Dieter Behrens

Sportliche Leitung: DBKV-Sportwart Damen
Heike Stabel
Baumhauser Weg 111 a
28279 Bremen

Ausrichter: Rudolf Dreyer
Fuhrenkamp 2
29579 Emmendorf

Austragungsort: Kegler- und Schießsportzentrum
Schützelpplatz 1
29525 Uelzen
Tel.: 0581 - 902026

Zeitplan:

Samstag, den 19.01.2008	13.00 Uhr	Eröffnung
	13.30 - 16.50 Uhr	Viertelfinal - Spiele
	17.00 - 18.40 Uhr	Halbfinal- und Platzierungsspiele
Sonntag, den 20.01.2008	09.00 - 10.40 Uhr	Halbfinal- und Platzierungsspiele
	10.40 - 14.10 Uhr	Finale und Platzierungsspiele
	14.30 Uhr	Siegerehrung



Zeitplan

Samstag, 19.01.2008

13:00		Eröffnung	
13:30 - 13:50	Einzel Junior	Viertelfinale	
13:50 - 14:20	Einzel Juniorin	Viertelfinale	
14:20 - 15:10	Doppel Junioren	Viertelfinale	
15:10 - 16:00	Doppel Juniorinnen	Viertelfinale	
16:00 - 16:50	Mixed	Viertelfinale	
17:00 - 17:25	Einzel Junior	Halbfinale und Platzierungsspiele	
17:25 - 17:50	Einzel Juniorin	Halbfinale und Platzierungsspiele	
17:50 - 18:40	Doppel Junioren	Halbfinale und Platzierungsspiele	

Sonntag, 20.10.2008

09:00 - 09:50	Doppel Juniorinnen	Halbfinal- und Platzierungsspiele	
09:50 - 10:40	Mixed	Halbfinal- und Platzierungsspiele	
10:50 - 11:15	Einzel Junior	Finale und Platzierungsspiele	
11:15 - 11:40	Einzel Juniorin	Finale und Platzierungsspiele	
11:40 - 12:30	Doppel Junioren	Finale und Platzierungsspiele	
12:30 - 13:20	Doppel Juniorinnen	Finale und Platzierungsspiele	
13:20 - 14:10	Mixed	Finale und Platzierungsspiele	
14:30	Siegerehrung		

Durchführungsbestimmungen für den Deutschland-Pokal

Gespielt wird nach der Sportordnung des DBKV.

Nicht rechtzeitiger Startantritt bedeutet Startverlust. Falls die Wettkämpfe in kürzerer Zeit als vorgesehen erledigt werden, können Starter früher aufgerufen werden.

Die Startpapiere werden bis spätestens 30 Minuten vor Spielbeginn ausgegeben.

Allen Junioren/Innen ist der Genuß von Alkohol und das Rauchen in Sportkleidung verboten. Ein Verstoß hat den sofortigen Ausschluß zur Folge. Die Mannschaften müssen grundsätzlich einheitlich gekleidet sein.

Betreuer in Sportkleidung dürfen sich, sofern Sie den Spielbetrieb nicht stören, bei den Spielern aufhalten. Sie dürfen den Spielraum nicht betreten.

Jede/r Betreuer/in, Spieler/in hat sich vor Spielbeginn mit der Spielweise des Deutschland-Pokals vertraut zu machen.

Die Starter/innen sind für den richtigen Gassenwurf selbst verantwortlich. Sie haben sich vor betreten der Bahn davon zu überzeugen in welche Gasse gespielt werden muß.

Einsprüche sind sofort bei der sportlichen Leitung anzubringen, die sofort den Sachverhalt feststellt und entscheidet. Proteste müssen sofort bei der sportlichen Leitung, mit einer Protestgebühr von € 100,00, schriftlich angemeldet werden, die in erster Instanz entscheidet. Weitere Proteste und Einsprüche richten sich nach der Rechts- und Verfahrensordnung des DBKV.

Mit dem Startantritt werden diese Wettkampfbestimmungen vom Starter, dem entsendenden Verein bzw. Landesverband anerkannt.

Geräte, die künstlichen Lärm erzeugen, sind in Kegelsportanlagen nicht erlaubt.

Spieler, die sich außerhalb der Kegelbahn nicht ordnungsgemäß verhalten, werden von den laufenden Wettbewerben ausgeschlossen. Die jeweiligen Betreuer haften für ihre Spieler !!!

Heike Stabel
DBKV-Sportwart Damen

Ländervergleich der Junioren/-innen

Teilnehmende Landesverbände

Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein

Spielberechtigte Jahrgänge: 01.07.1984 - 30.06.1989

Mannschaftsstärke: 4 Junioren und 4 Juniorinnen

Spielpaarungen: In der ersten Runde spielen alle 8 Landesverbände gegeneinander.
Die vier Erstplatzierten der 1. Runde bestreiten das Halbfinale gegeneinander.
Die vier Letztplatzierten spielen um Platz 5 - 8 gegeneinander.
Platz 1 u. 2 des Halbfinals bestreiten das Finale. Platz 3 u. 4 des Halbfinals spielen um Platz 3.
Platz 1 u. 2 der Platzierungsspiele spielen um Platz 5.
Platz 3 u. 4 der Platzierungsspiele spielen um Platz 7.

Spielweise: Es wird in der ersten Runde über 8, in der 2. Runde über 4, und in der 3. Runde über 2 Bahnen in Rundkette gespielt.

Im Einzel spielt jede/r Spieler/in 80 Wurf.

Die Mixed- und Doppel-Paare spielen 120 Wurf pro Paar, je Spieler/in 60 Wurf.

Kugelwechsel bei Mixed und Doppel ist nach jedem Wurf

1. Runde, Einzel: pro Bahn 10 Wurf
1. Runde, Doppel und Mix.: pro Bahn 15 Wurf

2. Runde, Einzel: pro Bahn 20 Wurf
2. Runde, Doppel und Mixed: pro Bahn 30 Wurf

3. Runde, Einzel: pro Bahn 40 Wurf
3. Runde, Doppel und Mixed: pro Bahn 60 Wurf

Jeweils in die angezeigten Gassen, in der dritten Runde werden die Gassen nach 20 Wurf (Einzel) bzw. 30 Wurf (Doppel) gewechselt.

1 Einzel männl., 1 Einzel weibl., 1 Doppel männl., 1 Doppel weibl. und 1 x Mixed.

Die Starter/innen müssen namentlich gemeldet werden.

Jedem Starter/in wird eine Start-Nr. zugeordnet.

Die Startnummernzuordnung darf während des Turniers nicht verändert werden.

Alle Starter/innen dürfen in jedem Spiel nur einmal zum Einsatz kommen.

Die Paarungen bzw. Einzelstarts können zu jedem Spiel neu benannt werden.

Spielwertung: Jedes Ergebnis der ganzen Mannschaft wird addiert. Die 4 Holzbesten spielen im Halbfinale. Die letzten 4 Platzierten spielen um Platz 5 – 8.

Bei Holzgleichheit auf Plätzen, die zur Bildung der Runden entscheidend sind, werden vom Betreuer der jeweiligen Mannschaften je eine Juniorin und ein Junior benannt. Jeder Spieler/In spielen jeweils fünf Wurf pro Bahn (Bahnenanzahl anhängig von der Anzahl der Mannschaften; je Team zwei Bahnen), die Reihenfolge der Platzierung ausspielen. Die Plätze zwischen den Mannschaften, die am Auskegeln beteiligt sind, werden in der Reihenfolge der Gesamtholzzahl (Junior u. Juniorin) vergeben.

Bahnverteilung: Die Bahnverteilungen werden vor Beginn der jeweiligen Runden durch die sportliche Leitung neu festgelegt.

Bahnverteilung: Die Bahnverteilungen werden vor Beginn der jeweiligen Runden durch die sportliche Leitung neu festgelegt.

Deutschland - Pokal der Junioren am 19. und 20. Oktober 2008 in Uelzen

Berlin		
Start-Nr.	Name	Klasse
1	Babette Baumgart	weibl.
2	Stephanie Voß	weibl.
3	Susanne Ziegler	weibl.
4	Janina Zinow	weibl.
5	Benjamin Rudolphf	männl.
6	Sebastian Rudolphf	männl.
7	Marc Süßmilch	männl.
8	Patrick Winter	männl.

Betreuer: Ingrid Muggenburg / Martin Preugschat

Brandenburg		
Start-Nr.	Name	Klasse
9		weibl.
10		weibl.
11		weibl.
12		weibl.
13		männl.
14		männl.
15		männl.
16		männl.

Betreuer:

Bremen		
Start-Nr.	Name	Klasse
17	Ines Wöhrn	weibl.
18	Sabrina Mauritius	weibl.
19	Vanessa Weiser	weibl.
20	Tina Metzdorf	weibl.
21	Tobias Ebert	männl.
22	Simon Marwedel	männl.
23	Jan Duve	männl.
24	Pascal Blanquett	männl.

Betreuer: Inge Wohlgermuth / Axel Brocks

Hamburg		
Start-Nr.	Name	Klasse
25	Sandra Wesemann	weibl.
26	Martina Michael	weibl.
27	Anja-Päivi Harrmann	weibl.
28	Ricarda Harrmann	weibl.
29	Daniel Baibatschev	männl.
30	Sebastian Fröhlich	männl.
31	Hendrik Haack	männl.
32	Florian Beckdorf	männl.

Betreuer: Kristina Bubert / Florian Sittig

Mecklenburg-Vorpommern		
Start-Nr.	Name	Klasse
33	Patricia Apelt	weibl.
34	Anne Jenzen	weibl.
35	Diana Kotjan	weibl.
36	Claudia Sponholz	weibl.
37	Robin Penz	männl.
38	Tobias Oergel	männl.
39	Andreas Daate	männl.
40	Marc Berger	männl.

Betreuer: Stephan Kleinhenz / Heico Mißbach

Niedersachsen		
Start-Nr.	Name	Klasse
41	Jana Behrens	weibl.
42	Jessica Höding	weibl.
43	Franziska Bunk	weibl.
44	Nina Papendick	weibl.
45	Julian Delaporte	männl.
46	Tobias Kohne	männl.
47	Steffen Baertz	männl.
48	Thomas Jaschinski	männl.

Betreuer: Uwe Grosse / Friedrich Fehlau

Sachsen-Anhalt		
Start-Nr.	Name	Klasse
49	Katharina Cherubin	weibl.
50	Katharina Bergmann	weibl.
51	Susanne Bläß	weibl.
52	Claudia Moissl	weibl.
53	Christian Klöppel	männl.
54	Fabian Bäselt	männl.
55	Florian Grobe	männl.
56	Christian Herzog	männl.

Betreuer: Annemarie Moldenhauer

Schleswig-Holstein		
Start-Nr.	Name	Klasse
57	Annika Bruns	weibl.
58	Martina Schubert	weibl.
59	Christiane Honert	weibl.
60	Sabrina Sarnow	weibl.
61	Daniel Lohse	männl.
62	Jan Stender	männl.
63	Fredric Köppen	männl.
64	Fabian Slogsnat	männl.

Betreuer: Katja Sommer / Kai Ludorf